



Københavns Universitet



Rezension: Elfenbein und Archäologie

Kinzel, Moritz

Publication date:
2011

Document Version
Også kaldet Forlagets PDF

Citation for published version (APA):
Kinzel, M. Rezension: Elfenbein und Archäologie

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DAB Vor- und Frühgeschichte; Archäologie

Elfenbein

AUFSATZSAMMLUNG

- 11-4** *Elfenbein und Archäologie* : INCENTIVS-Tagungsbeiträge 2004 - 2007 = Ivory and archaeology / Römisch-Germanisches Zentralmuseum, Forschungsinstitut für Vor- und Frühgeschichte. Arun Banerjee ; Christian Eckmann (Hrsg.). - Mainz : RGZM, 2011. - XI, 169 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 30 cm. - (RGZM-Tagungen ; 7). - ISBN 978-3-88467-167-2 (RGZM) - ISBN 978-3-7954-2479-4 (Schnell & Steiner) : EUR 38.00
[#2224]

Die vielfach beschworene interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Archäologie gerät manchmal zu einem bloßen Lippenbekenntnis. Zusammenarbeit findet letztlich häufig doch kaum statt oder vielmehr arbeitet man parallel zu denselben Themen und Fragestellungen nebeneinander her, ohne von der Arbeit der anderen Kenntnis zu haben oder haben zu wollen.

Auch das Material Elfenbein stellte einen solchen Fall dar. Die unterschiedlichsten Forschungsgruppen, Umweltschützer, Archäologen, Kunsthistoriker, Restauratoren, etc. arbeiten über Elfenbein, doch fehlte bis vor wenigen Jahren ein interdisziplinäres Netzwerk zum Austausch von Erfahrungen und Wissen. Erst 2003 wurde das Internationale Zentrum für Elfenbeinstudien gegründet, das zwischen 2004 und 2007 jährliche Tagungen veranstaltete, deren Beiträge jetzt in dem Band *Elfenbein und Archäologie* vorgelegt werden. Ein früherer Band *Elfenbein und Artenschutz* erschien bereits 2008.¹

Die insgesamt 15 Beiträge² befassen sich mit Elfenbein in Kunst, Kultur, Archäologie und Restaurierung. Dabei werden Materialstudien vorgestellt, die Einblicke in die Analyse und Untersuchungsmethoden zu Elfenbein gewähren und wertvolle Hinweise für die Konservierung und Stabilisierung von Fundstücken bzw. Kunstwerken aus Elfenbein in archäologischen Grabungen, Kontexten und Sammlungen geben. Ebenso zeigen diese Studien die verschiedenen Bearbeitungstechniken von Elfenbein. Die Fallstudien be-

¹ *Elfenbein und Artenschutz* : Tagungsbeiträge (2004 - 2007) = Ivory and species conservation / INCENTIVS ; BfN, Bundesamt für Naturschutz. [Bearb. und verantw. für den Inh.: G. Bortolaso]. - Bonn : BfN, 2008. - 118 S. : Ill., graph. Darst. ; 30 cm. - (Deutschland: BfN-Skripten ; 228).
<http://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/service/skript228.pdf> [2011-12-27].

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1009201409/04>

handeln die Verwendung von Elfenbein für Kunstobjekte und Alltagsgegenstände. Die teils deutsch-, teils englischsprachigen Beiträge beleuchten diesen Aspekt aus dem jeweiligen Blickwinkel der beteiligten Disziplinen, aber in der Gesamtheit ergibt sich ein vielschichtiges Bild über Verwendung, Verarbeitung und Bedeutung von Elfenbein durch die Jahrtausende der Kulturgeschichte hindurch. Es schließen sich Beiträge zu Konservierung dieser Objekte an. Das Ergebnis zeigt, wie gewinnbringend es für alle Beteiligten ist, wenn tatsächlich über die Fachgrenzen hinweg zu einem Themenkomplex gemeinsam geforscht wird.

Moritz Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz350022593rez-1.pdf>